

Herren auf Platz 4 in Württemberg



Bild (privat): von links: Waldemar Krohmer, Milos Rosic, Chris Berger, Manfred Köder, Corbinian Thelemann, Christoph Roth, Sebastian Thelemann, Burkhard Hole, Kevin Locher

Am vergangenen Samstag wurde in Filderstadt und Bad Cannstatt der einzige Mannschaftswettkampf im Schwimmen ausgetragen, die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS). Neben neun Vereinen vorwiegend aus dem Stuttgarter Großraum startete der SV Friedrichshafen in der Württemberg-Liga und schlug sich mit Platz 4 hervorragend.

Bei den DMS werden in zwei Abschnitten jeweils alle Lagen und alle Schwimmstrecken zwischen 50 und 1500 m geschwommen. Ein Schwimmer darf maximal fünfmal starten, die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet, wobei der aktuelle Weltrekord 1000 Punkten entspricht. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl stellt den Meister und steigt in die nächste Liga auf. Der SVF trat mit 9 Aktiven an, wobei insbesondere die Mehrfachstarter bis zu 1300 m im Wettkampftempo absolvieren mussten. Die Erholungspause bei 5 Starts betrug dabei im Schnitt 30 Minuten.

Herausragend unter den 5-fach-Startern war diesmal Rückenspezialist Burkhard Hole (Jg. 73) der bei 5 Starts jeweils um 550 Punkte erschwamm und über 100 m Rücken in 1:03,88 Min nur knapp 1 Sekunde über dem Vereinsrekord lag. Mit 587 Punkten scheiterte er nur knapp an der 600-Punkte-Grenze. Der Kraul- und Lagenchwimmer Manfred Köder stand ihm als ältester Teilnehmer des SVF (Jg. 65) nur wenig nach und erreichte über 400 m Freistil in 4:27,36 Min mit 557 Punkten sein

bestes Ergebnis. Ebenfalls deutlich über 500 Punkte erreichte der Filigrantechniker Chris Berger (Jg. 86) wobei er über 200 m Lagen in 2:21,14 Min 554 Punkte erschwamm. Im Schnitt knapp unter 500 Punkte pro Start erreichte Nachwuchsschwimmer Milos Rosic (Jg. 93).

Eine sehr starke Vorstellung bot der Häfler Sprintstar Christoph Roth (Jg. 80), der über 100 m Freistil mit 614 Punkten in 0:56,28 Min die Höchstpunktzahl aller Häfler Schwimmer erzielte und über 50 m Freistil in 0:25,67 Min mit 599 Punkten nochmals an der 600-Punkte-Marke kratzte. Rückenschwimmer Waldemar Krohmer (Jg. 88) konnte über alle drei Rückenstrecken persönliche Bestzeiten erreichen und steuerte im Schnitt 450 Punkte pro Start zum guten Häfler Ergebnis bei. Die Langstreckler Sebastian und Corbinian Thelemann (Jg. 92) trugen mit Bestzeiten über 1500 m Freistil und 200 m Schmetterling zum 4. Gesamtrang des SVF bei. Sehr gut waren auch die 0:32,60 Min über 50m Brust von Brustspezialist Kevin Locher (Jg. 90), die 579 Punkte ergaben.

Wieder einmal zeigte sich bei dieser Schwimmveranstaltung, dass die Leistungsträger nach wie vor noch die älteren etablierten Schwimmer sind, deren Zeiten von den Nachwuchskräften noch nicht erreicht werden. Dies sollte weiterer Ansporn für das tägliche Training sein um diese Topzeiten zu erreichen.